

Brand eines Gebäudes

Celle, Lk. Celle (Nds). Um 22:57 h wurden die Freiwilligen Feuerwehren Westercelle und Celle-Hauptwache zu einer unklaren Feuermeldung in den Verlauf der Dasselsbrucher Straße im Stadtteil Westercelle alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konkretisierte sich die Einsatzmeldung, vom Brand betroffen sollten ein Gartenhaus und ein Wohnhaus sein. Eine Person wurde vermisst. Aufgrund der Lage wurde eine Alarmstufenerhöhung veranlasst und weitere Einsatzkräfte nachalarmiert.

Bei Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle ergab sich folgende Lage:

Hinter einer großen Hecke schlugen Flammen mehrere Meter hoch in den Nachthimmel. Am Ende der Grundstückszufahrt brannte ein großes Gartenhaus/Garage, mit einer Größe von ca. 6 X 6 Metern, in voller Ausdehnung. Das Feuer drohte auf das unmittelbar anschließende Wohnhaus überzugreifen.

Im Wohnhaus befand sich zu diesem Zeitpunkt keine Person. Aufgrund des starken Feuers wurden Bewohner benachbarter Wohngebäude vorsorglich kurzzeitig geräumt.

Durch den schnellen und gezielten Einsatz der Ortsfeuerwehr Westercelle konnte ein Übergreifen des Brandes verhindert werden.

Personen wurden nicht verletzt.

Im Rahmen der Brandbekämpfung kamen insgesamt drei C-Rohre unter Atemschutz zum Einsatz. Zur Beleuchtung der Einsatzstelle wurde u. a. eine Drehleiter eingesetzt.

Durch die Einsatzkräfte wurden aus dem Brandgebäude mehrere Gasflaschen geborgen. Das betroffene Gebäude wurde durch den Brand vollkommen zerstört.

Im Einsatz waren 40 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Celle, des Rettungsdienstes des Landkreises Celle und der Polizei Celle.

Text, Fotos: Florian Persuhn

